

## Constanze Friedel

Begann im Alter von 7 Jahren Geige zu lernen.

In einer Musikerfamilie im deutschen Thüringen aufgewachsen, ist sie während ihrer Musikschulzeit drei Jahre als Konzertmeisterin des „Landesjugendorchesters Thüringen“ tätig, Mitglied der „Deutschen Streicherphilharmonie“ und Preisträgerin diverser Solo-Wettbewerbe wie „Gläserne Harfe“, „Jugend Musiziert“ und „Bad Sulzaer Musiktage“.

Klassisches Violinenstudium an der Hochschule für Musik „Carl Maria von Weber“ in Dresden bei Ralf Carsten Brömsel (Konzertmeister Dresdner Philharmonie).

In Wien Doppelstudium (Bachelor Jazzgeige und Improvisation) bei Paul Urbanek und Christoph Mallinger.

Preisträgerin des Ö1-Jazzstipendiums 2020. Momentan studiert sie im Master Jazzgeige/Improvisation bei Paul Urbanek.

Zusammenarbeiten mit Peter Erskine, Paul Urbanek, Gina Schwarz, Bertl Mayer, Raphael Preuschl, Danny Grisset, Simone Kopmajer, Stefan Thaler, Thomas Käfel, Leonhard Skorupa, Tobias Vedovelli, Robin Gadermaier, Robert Unterköfler, sowie Theaterproduktionen mit John Moran „The Manson Family“, „everyone“ in Dresden (Hellerau - Europäisches Zentrum der Künste) & Leipzig (Residenz - Schauspiel Leipzig), Josh Spear, Joseph Keckler. Initiatorin Constant Quartet, Fünfmalfünf.

Neben diversen Jazzprojekten ist sie auch in Bereichen wie Theater,- Crossover mit TänzerInnen und PerformerInnen, als Studiomusikerin, im Jazz Sinfonieorchester, klassischem Sinfonieorchester und als Kunstmalerin tätig.



## Anna Keller

Die Saxophonistin Anna Keller, geboren 1991 in Rosenheim (Deutschland), ist eine in Wien (Österreich) lebende und tätige Musikerin.

Sie tritt mit vielen verschiedenen Besetzungen und Bands aus Österreich und Deutschland auf und leitet ihre eigene Band „Annamerika Quintet“, gemeinsam mit der Jazzgeigerin Constanze Friedel die Band „Fünfmalfünf“ und mit zusammen mit Kollegen das Saxophonquartett „Grazias“.

Für diese Formationen komponiert und arrangiert sie Musik und tritt seit einigen Jahren in Österreich und Deutschland auf. Sie trat aber auch bereits in den USA, in England und verschiedenen europäischen Ländern auf.



Ihr Debütalbum „Music from this world“ veröffentlichte sie 2018 mit dem „Annamerika Quintet“ bei Unit Records und mit „Grazias“ produzierte sie das Album „Groove Session“, welches im Februar 2020 im Rahmen einer länderübergreifenden Tour bei Alessa Records veröffentlicht wurde.

Anna Keller spielt regelmäßig Auftritte mit Big Bands aus der Steiermark und Wien, unter anderem mit der „Vienna Composers Big Band“, für welche sie ebenfalls komponiert, dem „Graz Composers Orchestra“, dem „Mega Mereneu Project“, „Eddie Luis und die Gnadenlosen XL“ und dem „Jazz Orchester Steiermark“.

In Österreich und Deutschland spielt sie zudem in verschiedensten Formationen Auftritte.

Anna studierte am Jazz Institut der Kunstuniversität Graz bei Prof. Karlheinz Miklin und Prof. Heinrich von Kalnein, wo sie 2016 ihren Bachelorabschluss und 2019 Masterabschluss machte.

Sie trat unter anderem schon mit so namhaften Künstlern wie Joe Lovano, Randy Brecker, Robben Ford, Carmen Bradford, Gunhild Carling, Bobby Shew und Hayden Chisholm auf und arbeitete in Big Bands unter der Leitung von Ed Partyka, Michael Abene und Ed Neumeister.

Seit September 2020 lebt sie in Wien, wo sie Instrumental-Pädagogik an der Universität für Musik und darstellende Kunst bei Prof. Puschnig studiert.

Neben verschiedenen Saxophonen spielt sie auch Klarinette und Querflöte und ist auch als Instrumentallehrerin für diese Instrumente an einer Musikschule in der Steiermark tätig.

## Maximilian Gerstbach

Maximilian Gerstbach wird  
2001 als Sohn zweier  
Berufsmusiker in Wien geboren  
und hat seit 2006 Schlagzeug-  
und klassischen  
Klavierunterricht.  
Er besucht das  
Musikgymnasium Neustiftgasse  
und erhält parallel dazu Jazz-  
Klavierunterricht bei Reinhard  
Micko.



2018/19 absolviert er die  
Gardemusik und seit 2019 studiert er Jazz-Klavier bei Aaron Wonesch an der "MUK - Musik  
und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien". Dort beendet er aktuell seinen Bachelor.

## Vuk Vasilic

Vuk Vasilic ist ein in Nis, Südserbien geborener Jazz- und Fusion-Bassist.

Seit vielen Jahren nennt er nun schon Wien seine Heimat und ist auch hier als freischaffender Musiker tätig.

Im Alter von 13 Jahren begann er E-Bass zu spielen und startete nur kurz darauf mit seinen ersten Liveauftritten.

Durch seinen Vater, den Kontrabassisten Nenad Vasilic erwarb Vuk schon von klein auf eine große Liebe zur Musik.

Über ihn erfuhr er auch schon früh viel über Musik und das Leben als Musiker.

So kam er bereits sehr früh mit vielen verschiedenen Stilrichtungen in Berührung und spielte in Ensembles unterschiedlicher Größen; von Duo- oder Trio Besetzungen bis hin zu Big Bands.

Vuk Vasilic ist Teil von diversen Bands und Projekten, wie z.B. „Fünfmalfünf“, der mit dem Zawinul Preis ausgezeichneten „Cosmos Band“ und vieler verschiedenen Jazz Combos und kommerziellen Bands.

Derzeit studiert er im 4. Jahr des Bachelorstudiums für Jazz Bass an der „Musik und Kunst Uni Wien“.



## Markus Gruber

Markus Gruber ist ein in Wien lebender Schlagzeuger und Perkussionist.

Seine diversen Konzerttätigkeiten und Zusammenarbeiten im Raum Wien und Österreich inkludieren unter anderem Fünfmalfünf, Prince Zeka, Slon, Jansky, Marion Traun, Vienna Klezmer Session Band (feat. Steve Weintraub, Alexander Wladigeroff, Isabel Frey...), Petaw Band, Amadeus Brass, Robert Unterköfler, Robin Gadermeier, Byron Cortes und Mai Lingani.



Markus Gruber absolvierte bei Peter Gabis und Wolfgang Luckner das Bachelor Studium für Jazz-Schlagzeug an der Jam Music Lab Private University, welches er 2022 abschloss.

Er war Teil von Workshops bei Peter Erskine, Efrain Torro, Herbert Pirker und Tarun Balani.

Seit 2017 ist Markus Lehrer für Schlagwerk an der Musikschule St. Andrä-Wördern.